

Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 3. Der späte Herbsttag (1784)

- 1 Wie lächelt im sonnigen Glanze
- 2 Heut' alles dem trunkenen Blick!
- 3 Kehrt singend, mit Blumen im Kranze,
- 4 Schon wieder der Frühling zurück?

- 5 Wie lieblich des Apfelbaums Äste
- 6 Im gelblichen Schmucke noch stehn:
- 7 Im Kirschbaum die säuselnden Weste
- 8 Die rötelnden Blätter umwehn!

- 9 Noch zwitschert, so munter, die Meise,
- 10 Noch locken die Finken so hell;
- 11 Noch starret das Gras nicht im Eise;
- 12 Noch flimmert durch Wiesen der Quell.

- 13 Noch gurrt auf dem Dache die Taube;
- 14 Noch ziehen die Lerchen nicht fort;
- 15 Noch sind, am Geländer der Laube,
- 16 Die Ranken nicht alle verdorrt.

- 17 Lang müß' euch, ihr bunten Gefilde,
- 18 Kein Schnee und kein Nebel umziehn:
- 19 Es pflege der Winter euch milde,
- 20 Um schöner im Frühling zu blühn!

(Textopus: 3. Der späte Herbsttag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52484>)